



10 goldene Regeln, um das Wasser als Schatz der Natur zu bewahren

10 goldene Regeln, um das Wasser als Schatz der Natur zu bewahren

1 Benutzen Sie Waschmittel sparsam

Dosieren Sie Waschmittel sparsam und entsprechend den Herstellerangaben. Je nach Wasserhärtebereich und Menge an Textilien reicht oft eine geringere Dosierung als angegeben. Verzichten Sie wenn möglich auf Weichspüler.

Waschen Sie möglichst erst, wenn die Menge Ihrer Schmutzwäsche der Größe Ihrer Wäschetrommel entspricht. Wählen Sie Kurz- oder Energiesparprogramme.

2 Verwenden Sie bewährte Hausmittel

Benutzen Sie ökologisch verträgliche Mittel, z. B. Gallseife, Zitronensäure oder Apfelessig. Tenside in Wasch- und Putzmittel sind biologisch schwer abbaubar und belasten die Umwelt. Hausmittel hingegen sind wasserlöslich und damit leicht biologisch abbaubar.

3 Abfall und Zigarettenkippen gehören in die Mülltonne

Speisereste – besonders fettige Küchenreste –, Zigarettenkippen, Hygieneartikel und Chemikalien gehören nicht in den Ausguss oder ins WC. Sie verfaulen im Kanal, verursachen Verstopfungen und verunreinigen unser Wasser.

4 Waschen Sie Ihr Auto in der Waschanlage

In der Waschanlage werden Ölrückstände professionell entsorgt und das Wasser wird wieder





aufbereitet. Waschen Sie Ihr Auto auf der Straße oder Ihrem Grundstück, versickert das Wasser ungehindert und gelangt früher oder später ins Grundwasser.

5 Werfen Sie abgelaufene Medikamente nicht in die Toilette

Medikamente sollten weder in der Toilette noch im Abfall entsorgt werden, ansonsten gelangen Wirkstoffe und Spurenstoffe ins Abwasser, die teilweise gar nicht entfernt werden können. Apotheken nehmen Ihre Medikamente kostenlos entgegen.

6 Nutzen Sie öffentliche Abfallbehälter

Entsorgen Sie Ihren Abfall und die Hinterlassenschaften Ihres Hundes in öffentlichen Mülltonnen. Abfälle und Hundekot verunreinigen das nächstgelegene Gewässer, verstopfen die Fangkörbe der Gullys und es entstehen bei Regen Pfützen auf den Straßen.

7 Splitt statt Salz für vereiste Gehwege

Vereiste Wege sollte man nicht mit Streusalz „abtauen“, sondern mit Streugut sichern. Das Salz gelangt ins Grundwasser und zerstört die umliegenden Pflanzen und Bäume. Streugut kann zusammengekehrt und mehrmals verwendet werden.

8 Schützen Sie unser Wasser und unsere Gewässer

Gehen Sie sparsam mit Haushaltsreinigern und Shampoos um, benutzen Sie Mikrofasertücher, sie sind gründlicher und funktionieren ohne Zusätze – Wasserschutz ist besser als Wasseraufbereitung. Duschen ist besser als Baden, statt 160 l verbrauchen Sie nur 30 bis 50 l Wasser. Beim Zähneputzen und Rasieren den Wasserhahn abdrehen: in 3 Minuten verschwinden sonst 20 l Wasser im Abguss. Wässern Sie Ihren Garten möglichst mit Regenwasser und in den Abendstunden.

Achten Sie beim Kauf neuer Haushaltsgeräte (Waschmaschine, Spülmaschine) auf das Energielabel. Mit Spartasten bei WC-Spülungen können bis zu 36.000 l im Jahr gespart werden – ca. 240 Badewannenfüllungen. Reparieren Sie tropfende Wasserhähne sofort.

9 Gummisaugnapf und Haarsieb gegen verstopfte Rohre

Sparen Sie sich den Handwerker und aggressive Chemikalien wie Rohrreiniger. Chemische Mittel wie Rohrreiniger müssen aufwendig wieder abgebaut werden. Beugen Sie Verstopfungen mit einem Haarsieb vor und verwenden Sie im Fall einer Verstopfung besser einen Pömpel.

10 Vermeiden Sie indirekten Wasserverbrauch

Bei importierten Gütern wie Fleisch, Obst oder Kleidung wird beim Anbau und bei der Herstellung viel Wasser verbraucht. Dieser indirekte Wasserverbrauch ist bei regionalen Produkten meistens niedriger.





1 Kubikmeter Wasser reicht für...

- **2.500 x Zähneputzen** – 3,5 Jahre lang jeden Tag 2x putzen



- **45.000 Eiswürfel** – ca. 9.000 gekühlte Cocktails

- **200 x Nudeln kochen**



- **4.000 Gläser Wasser** – über 1 Jahr mit 2,5 Litern Wasser pro Tag versorgt

- **5.000 Tassen Tee.**
Täglich 2 Tassen? Dann ist Ihnen Ihr Teegenuss für die nächsten 7,5 Jahre sicher.



- **7 x Baden.** Für eine Badewanne benötigt man ca. 150 Liter Wasser.



- **1.100 x Blumen gießen.** Wenn Sie 4 Topfpflanzen regelmäßig gießen, wird 1 m³ für 6,5 Jahre reichen.





Stadtwerke Langen GmbH

Weserstraße 14

63225 Langen

Telefon: 06103 595-0

Fax: 06103 595-220

info@stadtwerke-langen.de

www.stadtwerke-langen.de



Kommunale Betriebe Langen

Weserstraße 14

63225 Langen

Telefon: 06103 595-0

Fax: 06103 595-222

ku@kbl-langen.de

www.kbl-langen.de